

 **Antrag 13**

**Antragsteller:** 89. & 90. Diözesanversammlung  
Diözesanverband Essen

**Antragsgegenstand:** Bundesversammlung 2010

**Die Bundesversammlung möge beschließen:**

Die Bundesversammlung 2010 findet vom 3. bis 6. Juni 2010 in der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 statt, ausgerichtet vom Diözesanverband Essen.

**Begründung:**

Die Ausrichtung der Bundesversammlung wechselt unter den vier Regionen. Nachdem der Diözesanverband Essen die Bundesversammlung 1970 und 1992 ausgerichtet hat, ist es an der Zeit, dass der Diözesanverband Essen die Bundesversammlung erneut für die Region West ausrichtet:

- Essen und das Ruhrgebiet sind Kulturhauptstadt Europas 2010, ein zukunftsweisendes Projekt voller Chancen für die Metropole Ruhr sowie den Diözesanverband Essen mit seinen Bezirken und Stämmen. Die durch die Kampagne „move to 10“ angestrebten verbandsinternen und –externen Effekte zur Profilbildung können durch die Ausrichtung der Bundesversammlung in einer für das Ruhrgebiet sensibilisierten Öffentlichkeit ergänzt und unterstützt werden.
- Das Projekt RUHR.2010 ist von nationaler Bedeutung. Die Metropole Ruhr tritt für Deutschland als europäische Kulturhauptstadt an, der Bundesverband sollte hier präsent sein. Die nächste deutsche Kulturhauptstadt Europas wird es nicht vor 2030 geben.
- Als dichteste Kulturlandschaft Europas, drittgrößter Ballungsraum Europas und eben auch Kulturhauptstadt Europas mit 53 Städten und Gemeinden, 5,3 Millionen Menschen aus 140 Nationen und davon über 10.000 Georgspfadfindern ist das Ruhrgebiet ein unvergleichlich attraktiver Standort und lädt zu einem Besuch ein. Nicht nur im Kulturhauptstadtjahr.



Drucksache 4a



- Das Ruhrgebiet ist in besonderer Weise Ausdruck des Wandels und des Aufbruchs. Als eine der größten Industrieregionen steht es heute exemplarisch für die enormen ökonomischen, ökologischen, kulturellen, sozialen und städtebaulichen Probleme im Strukturwandel– aber auch für die erfolgreichen Ansätze zu deren Lösung. Die Projekte und Themenfelder der Kulturhauptstadt RUHR.2010 können somit ein Modell für andere Ballungszentren in Europa werden, denen ähnliche Veränderungen bevorstehen.

Eine weitere ausführlichere Begründung erfolgt

| <b>Abstimmungsergebnis</b> |          |
|----------------------------|----------|
| Ja-Stimmen:                | Mehrheit |
| Nein-Stimmen:              |          |
| Enthaltungen:              | 1        |